



Kleinstadt Sabile am Fluss Abava. (Foto: Zigmunds / [depositphotos.com](https://depositphotos.com))

**Kurz-Zusammenfassung:**

- Der lettische Fluss Abava bietet touristisch alles, was man braucht – Wandern, Wassersport, Floßfahrten, Sommerrodelbahn etc.
- Wunderschöne Region im Westen Lettlands.
- Steinalte Kultstätten und mittelalterliche Gemäuer gehören zum kulturellen Erbe der Region.
- Campingplätze und Herbergen in und um Sabile machen mehrtägige Aufenthalte möglich – sehr zu empfehlen.

Im landschaftlich reizvollen Dreieck zwischen Talsi, Tukums und Kuldīga liegt das Tal der Abava (Nebenfluss der Venta), eine einmalig schöne Region voller kultureller und natürlicher Sehenswürdigkeiten. Man nennt das Gebiet auch die Kurländische Schweiz, dort wird übrigens auch Wein angebaut, einst galt die Region als das nördlichste Weinanbaugebiet der Welt.



Der Fluss Abava in den frühen Stunden in der Nähe der Kleinstadt Kandava.

*(Foto: ynos / depositphotos.com)*

Man befindet sich nun im Zentrum von Westlettland, etwa 50 Kilometer von der Ostsee entfernt, in fast jeder Richtung (außer im Süden).

Vor allem Wanderer, aber auch Kanutouristen, finden entlang des Flusses immer wieder Möglichkeiten, ihrer Leidenschaft nachzugehen. Nördlich des Ortes Sabile, der etwa 3.500 Einwohner hat, stößt man auf einen Wasserfall und Stromschnellen, die sogenannte „Abavas Rumba“.

Mehrere Campingplätze in der Umgebung dienen einer stetig wachsenden Zahl von Besuchern als Ausgangspunkt für Touren durch die Region. Selbst die UNESCO scheint auf den Geschmack gekommen zu sein, denn das „Abava-Tal“ wurde in die begehrte Liste des Weltkulturerbes aufgenommen.

Grund dafür sind neben den natürlichen Vorzügen des Tals vor allem die kulturellen Spuren, die das alte lettische Leben im Laufe der Jahrhunderte hinterlassen hat.



Das inmitten der Kurländischen Schweiz gelegene Sabile stand mal im Guinness-Buch der Rekorde, weil es über den nördlichsten Weinberg der Welt verfügte. Dank Klimaerwärmung ist dieser Rekord inzwischen übertroffen worden.

*(Foto: Ratikova / depositphotos.com)*

Antike Grab- und Kultstätten, mittelalterliche Burgen, die Teufelshöhle zwischen Sabile und Kandava und viele andere Details haben maßgeblich zum Schutzstatus des Flusstals

beigetragen.

Ein Hauch von Abenteuer, aber auch purer Freizeitspaß ist entlang der Abava immer mit im Spiel. Dementsprechend sind Bootsverleih, Reiten und sogar eine Sommerrodelbahn (bei Sabile) nicht zu verachten.

Ein wunderschönes Fleckchen Erde, auf dem man sich zu Lande und zu Wasser bewegen kann, wie es einem gefällt.

## **Offizieller Image-Spot der Stadt Sabile**

### **Weiterführende Informationen:**

Die offizielle Webseite der Stadt Sabile informiert über allerhand Möglichkeiten zu aktiver Erholung auf dem Fluss Abava. Kanutouren und Floßfahrten zum Beispiel. Das Floß ist übrigens überdacht und bietet Platz für gut 20 Personen. Hier lässt es sich aushalten. Kontaktinformationen zu den jeweiligen Aktivitäten finden sich ebenfalls - übrigens auch für die etwa 300 Meter lange Sommerrodelbahn im Freizeitareal „Zviedru cepure“.

**Webseite:** [www.visit.sabile.lv](http://www.visit.sabile.lv)

### **Unser QUIZ zum Thema LETTLAND**

[Länderquiz: Wie gut kennen Sie Lettland?](#)